

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0052/2022 (VWD)

**Kleine Anfrage Beat Künzli (SVP, Laupersdorf): Milchviehherden am Wallierhof
(30.03.2022)**

Im Jahr 2016 bewilligte der Kantonsrat einen Verpflichtungskredit über 4,2 Mio. Franken für den Neu- und Ersatzbau der Stallungen am landwirtschaftlichen Bildungszentrum Wallierhof. Bereits im 2018 konnten die Gebäude eröffnet und bezogen werden. Im Konzept war damals vorgesehen, das Milchvieh im neuen Stall in zwei Herden, eine Vollweide- und eine Leistungs-herde, zu unterteilen. Dies wurde so umgesetzt und man leistet sich seither den Luxus, zwei Zuchtstrategien, zwei Fütterungsregimes und zwei völlig verschiedene Managements im selben Stall durchzuführen. Dieses kostspielige Unterfangen muss letztlich zum Ziel haben, wirtschaftliche Unterschiede über die beiden Systeme herauszufinden. Nach fast vier Jahren mit diesem Konzept wurden mit Sicherheit bereits Erfahrungen gesammelt und Berechnungen vorgenommen.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb, nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Wie bewährt sich der neue Stall für zwei verschiedene Milchviehherden?
2. Ist der zusätzliche Mehraufwand für das Management der beiden Herden im Verhältnis zu den daraus resultierenden Erkenntnissen nach wie vor gerechtfertigt?
3. Welche Herde kann man Stand heute unter Einbezug aller relevanten Kosten und Erlöse (Vollkostenrechnung) als die wirtschaftlich Interessantere bezeichnen? Liegen genaue Berechnungen vor?
4. Wie verhält es sich bezüglich Ausstoss von CO₂-Äquivalenten pro kg produzierte Milch im Vergleich zwischen den beiden Herden?

Begründung 30.03.2022: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Beat Künzli, 2. Josef Fluri (2)